



<http://www.open-politix.de> FACHKRAFT

FACHKRAFT für StuPa und Senat

+++ Uni-Wahlen vom 3.-5. Juli 2007 +++

Wir sind eine hochschulpolitische Liste, die fachschaftsnahe und parteiunabhängig studentische Interessen im StuPa¹ und Senat vertritt. Dabei verfolgen wir ein offenes Politikkonzept und laden zu freier Teilnahme und Kritik ein. Wir studieren die unterschiedlichsten Fächer und haben somit Einblick in die vielfältigen Abläufe und Probleme an eurem Fachbereich.

Fachkraft steht für Freiheit - aber welche Freiheit meinen wir?

freies Studium Wir beleiben bei einem klaren **Nein** zu Studiengebühren. Hessens Regierung hat die Landesverfassung und Menschenrechte gebrochen und allgemeine Studiengebühren eingeführt. Studiengebühren verschärfen die soziale Selektion. Schon jetzt ist der Zugang zu einem Hochschulstudium nicht für alle gewährleistet. Betrachtet man den Zeitraum von vor der Einführung der Langzeitstudiengebühren bis heute, so sind die Studierendenzahlen schon erheblich zurückgegangen. Diese Entwicklung wird sich mit den allgemeinen Studiengebühren ab dem WS 07/08 noch verschärfen. Schon jetzt ist der Zugang zu einem Studium nicht für alle gewährleistet. Studiengebühren verschärfen die soziale Selektion und lösen keines der Probleme im Bildungssystem.

freies Wissen Die Anomalie des Wissens: Wenn man es teilt, wird es nicht weniger. Diesem Ansatz folgend haben wir im AStA gezielt Projekte und Veranstaltungen zur Verbreitung von frei zugänglichem Audio-, Video- und Literaturmaterial im Rahmen der creativecommons-Lizenzen durchgeführt, siehe <http://creativecommons.org>.

freie Universität Trotz aller Lippenbekenntnisse in Bundes-, Landes- und Lokalpolitik über die Wichtigkeit von Bildung und Forschung werden gerade in Hessen die Hochschulen weiter kurz und klein gespart. Gerade die Philipps-Universität kann ein Lied davon singen: Von überfüllten Hörsälen

und Seminaren über marode Labore bis hin zu Schließungen namhafter Institute und renommierter Studiengänge. Dieses Desaster muss aufgehalten werden: Wir fordern mehr Geld aus dem Landeshaushalt für Bildung und Forschung, Raum für neue Ideen an den Fachbereichen und endlich die richtigen Weichenstellungen auch durch das Uni-Präsidium für mehr Vielfalt und Qualität!

freie Software Keine Software-Patente - gegen die Privatisierung und Vermarktung von unteilbarem Allgemeingut. Das Wesentliche an so genannter freier Software besteht in der Freiheit (freedom of use), sie nicht nur zu benutzen, sondern auch sie verändern und verbessern zu können. Das Wissen des Quell-Codes und damit der Funktionsweise wird weitergegeben und geteilt. Fehler können so schneller gefunden und behoben werden. Für uns ein funktionierendes Modell für die freie Informationsgesellschaft von morgen. FACHKRAFT führt hierfür gezielte Veranstaltungen und Projekte durch, zum Beispiel die Linux-Installparties, bei denen wir dir bei der Installation von freier Software auf deinem Rechner hilfreich zur Seite stehen.

freie Liebe Eine alte Forderung, die nicht nur aus solidarischen Gründen hier aufgeführt wird. :-)

freie Wissenschaft Allen Bestrebungen, an Wissenschaft nur wenige teilhaben zu lassen, die es sich leisten können, muss energisch „contra“ gege-

¹ Studierendenparlament



ben werden. Wir unterstützen die *OpenAccess*-Bewegung und setzen uns dafür ein, dass allen der Zugang zu wissenschaftlichen Ergebnissen offen steht. In diesem Zusammenhang fordern wir den Beitritt der Philipps-Universität zur Open-Access-Initiative, siehe <http://www.openaccess-germany.de/>

freie Bildung Freier Zugang zu Bildung für alle statt Bildung für manche. Wir haben erreicht, dass der Senat die immer noch laufende Urheberrechtsnovelle abgelehnt hat. Die Novelle würde eine massive Einschränkung für Bibliotheken, Fachbereiche und Institute bedeuten, siehe <http://www.urheberrechtsbuendnis.de>.

freie Musik Wir stellen uns gegen die Versuche von Verwertungsgesellschaften, Musikindustrie und beeinflussbaren PolitikerInnen den Zugang zu Wissen, Bildung und nicht zuletzt zu Musik einzuschränken. Ein Beispiel hierfür ist der Open Music Contest des AstA, den wir initiiert haben, siehe <http://www.openmusiccontest.org/>. Dieser bundesweite Wettbewerb hat nicht erst im dritten Jahr internationales aufsehen erregt und ist zu einem Leuchtfeuer für das Anliegen der creative-commons-Bewegung geworden.

freie Meinung Sollte Jede und Jeder haben dürfen. Zum Beispiel bei den freien Wahlen.

freie Wahlen Sind vom 3.-5. Juli 2007.

Sinkt die Wahlbeteiligung unter 25%, ist die Finanzierung der verfassten Studierendenschaft nicht länger gesichert. Für jeden Prozentpunkt unter 25% Wahlbeteiligung stehen 10% weniger Mittel zur Verfügung. DEINE Stimme kann helfen die Beratungs- und Informationsangebote Dauerhaft zu erhalten.

Senat

LISTE 1 :: FACHKRAFT ::

<i>Name</i>	<i>Fachbereich</i>
1 Kattler, Kathrin	06
2 Smodila, Nina	19
3 Müller, Andreas	19
4 Meyer, Esther	06
5 Lucas, Juko Marc	03
6 Burgdorf, Christin	04
7 Mitschke, Christoph-Johannes	12
8 Keller, Nora	19
9 Bönisch, Anne	15
10 Gottschalt, Martin	06
11 Settels, Volker	15
12 Schlag, Christian	06
13 Tuszynski, Hanna	15
14 Höding, Maia	04
15 Hennes, Marcel	01
16 Knöll, Jonas	13

Studierendenparlament

LISTE 17 :: FACHKRAFT ::

<i>Name</i>	<i>Fachbereich</i>
01 Höding, Maia	04
02 Keller, Nora	19
03 Bönisch, Anne	15
04 Müller, Andreas	19
05 Smodila, Nina	19
06 Kattler, Kathrin	06
07 Mitschke, Christoph-Johannes	12
08 Hennes, Marcel	01
09 Gottschalt, Martin	06
10 Tuszynski, Hanna	15
11 Meyer, Esther	06
12 Settels, Volker	15
13 Schlag, Christian	06